## Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

**Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG**

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Abgangstage:

**Zweimal wöchentlich.**

**Von New-York: Donnerstags und Sonnabends.**
**Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.**
Von Havre: Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt. Für die große Beliebtheit derselben spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

**1,250,000**

Passagiere beförderte und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

**Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.**

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere.

**Passage Preise.**

1. Cajüte $50—$75, nach Lage der Kammern.
Billete für Hin- und Rückreise zu bedeutend reduzirten Preisen.
Zwischendeck nach Hamburg, $23.00.
Zwischendeck von Hamburg, $25.00.
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Kinder unter 1 Jahr nach Europa frei, von Europa $1.00.

**Alle incl. Beköstigung.**

Billets von Plymouth nach London frei.
Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

**C. B. Richard & Co.,**
61 Broadway, New York. Washington & LaSalle Str., Chicago, Ill.
oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel, Scranton, Pa.

**NORDDEUTSCHER LLOYD**
**BREMEN UND NEW-YORK!**
**Directe Deutsche Schnelldampfer.**
Eider, Ems, Werra, Aller, Saale, Trave, Elbe, Fulda
Zweimal die Woche.
Von Bremen: Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York: Jeden Mittwoch und Sonnabend.

**Reisezeit zwischen Bremen und New York Neun Tage.**

Über

**1,500,000**

Passagiere sind seit Entstehung der Gesellschaft in 1857 sicher und gut auf den Dampfern des Norddeutschen Lloyd zwischen Deutschland und Amerika befördert worden.

Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd bieten mit hohen Decks, vorzüglicher Ventilation, und ausgezeichneter Verpflegung sowie durch kurze Reisedauer eine comfortable und beschleunigte Reisegelegenheit nach und von Deutschland.

Wegen Preise und Accomodation in Zwischendeck oder Kajüte wende man sich an

**Oelrichs & Co.,**
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave.
und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

**Sorgenvoll und traurig**
blickt mancher Kranke in die Zukunft, weil er bisher Alles **erfolglos** gebraucht hat. Alle, besonders diejenigen, welche an **Männerschwäche** und Geschlechts-Krankheiten, sowie an den traurigen Folgen von Jugendsünden leiden, sollten zum Selbstschutze den „**Rettungs-Anker**" lesen, ehe sie sich durch verlockende und trügerische Versprechungen prahlerischer medizinischer Anzeigen verleiten lassen. Das gediegene Buch, 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, wird für 25 Cts. in Postmarken, sorgsam verpackt, frei versandt.
Adressirt Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

**Chas. Fischer's**
**Familien-Store,**
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Grocerriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren etc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

**F. W. Winter,**
824, 826 und 828 Capouse Ave.,
Händler in
**Groceries, Provisionen**
und
**Farm-Produkten,**
Weinen und Liquören, u. s. w.,
und Eigenthümer des
**„Central Hotels".**

Durch reelle und gute Bedienung und Waaren von vorzüglichster Qualität hoffe ich mir die Kundschaft eines verehrten Publikums erhalten zu können.
Es ladet freundlichst zum Besuche ein
F. W. Winter.

**Chas. D. Neuffer,**
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
**Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel**
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

**Andreas Grampp,**
**Herren-Schneider,**
**410 Lackawanna Ave.,** gegenüber dem Wyoming Haus,
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. E. G. Horn.
**WARD & HORN,**
**Rechts-Anwälte,**
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

**Vergeßt nicht,**
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren etc. bei
**Freeman**
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
**Reparaturen** an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

**Eugen Schimpff,**
**Praktischer Uhrmacher,**
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

## Stadt und County.

**Zucht-Stier.**
Der Unterzeichnete hat einen Zuchtstier ausgezeichneter Raffe, den er Besitzern von Kühen bestens zu Diensten empfehlen kann.
20,8 Henry Schneider, gegenüber Dolph's Wäldchen, Dunmore.

**Groceriestore zu vermiethen.**
Ein gutgehendes Grocerie Geschäft auf der Südseite wird unter günstigen Bedingungen vermiethet. Zu erfragen in dieser Office.

**Eine Karte.**
Frau Ritzi, 613 Locuststraße, schreibt Briefe in polnischer Sprache für 10 Cents.
Pani Ritzi pisze polskie Listy. 10 Centow. 613 Locust ulica, Scranton, Pa.

**Stellegesuch.**
Ein kräftiger junger Mann sucht eine Stelle als Fuhrmann oder in irgend einer Capacität. Man adressire 721 Pittston Ave. 2,3

**Friedrich Ernst Badock,**
wahrscheinlich aus Dresden, Deutschland wird ersucht, sich wichtiger Nachrichten halber in der Office von Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Avenue, zu melden.

**Vermischte Lokal-Berichte.**

Der Juni Gerichtstermin begann am Montag unter dem Vorsitz von Richter Hand. Eine Anzahl von Fällen wurden argumentirt, doch war der einzige von allgemeinem Interesse der von P. J. White gegen den Archbald Schuldistrikt, in welchem Falle der Richter einen neuen Prozeß bewilligte.

Die Großgeschworenen meldeten sich Nachmittags um 2 Uhr (es ist kein Deutscher darunter) und Geo. C. Courtright wurde zum Obmann derselben ernannt.

— Die Armenbehörde hielt Freitag Nachmittag ihre regelmäßige Sitzung, wobei Rockwell, Pughe, Jones, Williams, Murphy und Flynn anwesend waren.—Ein halbes Dutzend Unterstützungsgesuche wurden erledigt.—Der Bericht des Armenhausverwalters ergab, daß im Monat Mai 23 Personen auf der Farm zugelassen wurden, von denen 6 irrsinnig waren; 5 Insassen wurden entlassen. Beim Beginn dieses Monats befanden sich 158 Insassen auf der Farm.—Die Certifikate der neuen Mitglieder Berge und Gibbons wurden eingereicht.—Eine Vertagung der alten Behörde fand dann statt, worauf Herr Kays den neuen Mitgliedern den Amtseid abnahm. Stewart wurde dann zum Präsidenten der neuorganisirten Behörde erwählt.—Die Direktoren werden heute (Donnerstag) eine Fahrt nach dem Armenhause machen.

— Die Pennsylvania Staats Ackerbau Behörde versammelt sich zum ersten Male seit ihrem Bestehen am nächsten Mittwoch, den 16. Juni, in dieser Stadt. Die Bauern von Lackawanna County sollten recht zahlreich dieser Versammlung beiwohnen, um ihr Wissen zu bereichern und der Staatsbehörde zu beweisen, daß sie deren Bestrebungen um die Hebung von Ackerbau, Obstkultur, Viehzucht u. s. w. anerkennen und zu unterstützen bereit sind. Der Eintritt ist frei,

— Am Freitag, den 18. Juni, findet in der Academy of Music dahier das Conzert von Prof. Carl Schimpff statt, bei welchem Herr Otto K. Schill, das bekannte Violin-Genie, mitwirkt. Die Hauptanziehungskraft wird jedenfalls Frl. Dora Henninges sein, welche bei ihrem Auftreten in dem Metropolitan Opernhause in New York ihre Begabung als eine tüchtige Sängerin so glänzend dokumentirt hat.

— Schon vor einer Woche hieß es, daß Col. Boies als Präsident der Dickson Companie zu resigniren gedenke, doch wird diese Nachricht jetzt dahin berichtigt, daß er bei der am Mittwoch (heute) stattfindenden Organisation eine Wiederwahl positiv ablehne. George L. oder James P. Dickson werden als Nachfolger von Boies genannt. Sicher ist, daß die Arbeiter seinen Rücktritt nicht bedauern.

— Gebrüder Goldsmith hatten vorige Woche angezeigt, daß sie am Montag zwei Stunden lang zehn Yards Calico für einen Cent verkaufen würden und demzufolge war das Gedränge so groß, daß die Polizei Mühe hatte, Ordnung zu halten.

— Die D. L. & W. Co. mußte kürzlich an eine Frau Michael Kiley von Elmira $5867 Entschädigung für den Tod ihres Mannes bezahlen, der Zugführer war. Zur Deckung der Forderung legte der Ver. St. Marschall Beschlag auf eine Lokomotive und sperrte deren Räder durch Ketten.

— Alle rheumatischen Leiden sind sehr schmerzhaft. St. Jakobs Oel ist das beste Mittel alle äußeren Schmerzen zu heilen.

— Die Vorstellung von „Rebecca's Triumph" ergab einen Reinertrag von $232.50 für die Waisenheimath.

— Die Anhörung der Appellationen gegen das County Assessment ging vorige Woche glücklich zu Ende und die County Commissäre sind sehr erfreut darüber, denn es war eine Herkules-Arbeit.

— Auf Antrieb der Gesellschaft für Geschichte und Wissenschaft hat Prof. Branner, von der Indiana Universität, sich bereit erklärt, hier einen Cursus für den Unterricht in der geologischen Formation zu eröffnen; das Schulgeld stellt sich je nach der Anzahl der Theilnehmer theurer oder billiger. Da wir in einer Gegend wohnen, wo eine Kenntniß dieses Wissenszweiges von hohem Interesse ist, so wäre das Studium der Geologie dringend anzurathen.

— Moscow hat jetzt von Scranton eine weitere tägliche Post, die hier Mittags 1 Uhr schließt.

— R. C. Hitschler von Nanticoke, dem Anfangs Januar eine Partie Silbersachen gestohlen und von den Dieben an verschiedene Hausirer verkauft worden waren, war am Donnerstag hier und erhielt die Waaren zurückerstattet. Drei der Diebe sehen ihrem Prozeß entgegen.

— Jeremiah Buck wurde letzten Mittwoch von einer Commission für irrsinnig erklärt.

— Wer ein 6 Monate altes gesundes Mädchen von guten Eltern adoptiren will, kann dasselbe in der hiesigen Waisenheimath sehen.

— In Minen-Inspektor Blewitt's Distrikt ereigneten sich im Mai 25 Unfälle, von den sechs einen tödtlichen Verlauf hatten.

— Frl. Jennie S. Fuller, Tochter von Hrn. G. A. Fuller, und Arthur H. Storrs wurden am Mittwoch Abend in der ersten Presbyterianer Kirche dahier im Beisein einer ausgewählten Gesellschaft ehelich verbunden.

— Martin Deichmüller, der als Hausirer in dieser Gegend wohl bekannt war, wollte am Mittwoch Nachmittag das Bahngeleise an der Sanderson Avenue mit seinem Wagen kreuzen, trotzdem der D. & H. 2 Uhr Zug in Sicht war. Das Pferd kam glücklich hinüber, aber der Wagen wurde von der Lokomotive erfaßt und demolirt, und Deichmüller trug einen Schädelbruch davon und war auf der Stelle todt. Der Verunglückte war 59 Jahre alt und hinterläßt eine Familie, die No. 1544 Meylert Avenue wohnt. — Ein Correspondent berichtet, daß Deichmüller aus Hevingen, Kreis Hirschfeld, Preußen, stammte. Die Familie scheint schwer vom Mißgeschick heimgesucht zu sein, denn schon in Deutschland verlor dieselbe ein Mädchen durch einen Sturz in einen 40 Fuß tiefen Steinbruch. Ein Sohn verunglückte beim Aufspringen auf einen Bahnzug bei Dickson City, ein anderer verlor sein Leben durch einen Kohlenfall in Archbald.

— Die Umgebung von Stroudsburg wird mit der Gegenwart des 13. Regimentes beglückt werden, denn dasselbe wird am 10. Juli bei dem Water Gap ein Lager beziehen. Die Del. L. & W. Companie hat freien Transport hin und zurück zugesichert und die Vortheile einer regelmäßigen und bequemen Bahnverbindung haben jedenfalls viel mit zur Wahl der Lokalität beigetragen. Die genaue Oertlichkeit des Lagers ist von Col. Hitchcock und Anderen am Montag festgestellt worden.

— Capt. W. H. Carling, ein bekannter Scrantoner, starb am Freitag in Denver, Colorado, im Alter von 43 Jahren. Der Verstorbene litt an der Auszehrung und gedachte in Colorado Linderung zu finden. Carling bekleidete vor einigen Jahren das höchst unnöthige Amt eines County Detektives.

— Die Coroners Jury, welche die mit dem Tode von Martin Deichmüller verbundenen Umstände untersuchte, sprach gegen die D. & H. Companie strengen Tadel aus; erstens, weil sie den Zug schneller fahren ließ, als die städtische Verordnung erlaubt, und zweitens, weil an der Kreuzung keine Barrieren angebracht sind. Den Hinterbliebenen ist damit Grund genug zu einer Schadenersatzklage gegeben.

— Polizeichef Wade hat in dem Centrestraße Stationshause einen Hundekäfig eingerichtet und die Polizisten angewiesen, jeden unbemaulkorbten Köter einzufangen und dort einzusperren. Werden die Thiere nach 24 Stunden nicht reklamirt, so werden sie in's Jenseits spedirt. Recht so!

— Dieses ist die letzte Woche des Auftretens von Carter und Anderson in Charles Robinson's Conzerthalle. Die komische Sängerin Frl. Sabre Londsdale wird ebenfalls diese Woche spielen. Eine angenehme, erheiternde Vorstellung darf erwartet werden.

— Ein bei ihren Großeltern in Providence wohnendes, 15 Jahre altes Mädchen Namens Ella Jaques stand am Donnerstag Abend am Zaune ihrer Wohnung, als ein ihr bekannter Bursche Namens Martin May sie zu einem Spaziergange einlud. Sie begleitete ihn und hinter dem Marvine Schacht machte der Kerl plötzlich einen verbrecherischen Angriff auf das Mädchen und wurde in seinem Vorhaben von Charles Rady, Terrence Sweeny, John Conway und einem Anderen unterstützt, die aus einem Hinterhalte kamen. Zwei der Schufte führten ihr Vorhaben aus, dann wurde die Bande durch ein Geräusch gestört und entfloh. Das Kind schleppte sich nach Hause und erzählte den Sachverhalt, doch machten ihre Großeltern erst am Sonntag den Behörden Anzeige. May, Rady und Sweery wurden verhaftet und nach einem Verhör vor Aldermann Tyler dem Gefängniß überwiesen. Conway konnte nicht gefunden werden und den Fünften kennt das Mädchen nicht.

— Das Obergericht dieses Staates vertagte sich am Donnerstag und wird erst wieder im Oktober sich versammeln. Außer der so wichtigen Schulangelegenheit warten noch mehrere andere Fälle von diesem County der Erledigung.

— Aus der Wollmühle von Joshua Shoemaker in Dalton wurden in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag neun Stück Flannell im Werthe von $125 gestohlen. Die hiesigen Behörden wurden von dem Diebstahl benachrichtigt und die Polizisten McAndrew und Lewis spürten den muthmaßlichen Dieben nach. In einer Hütte nahe Church's Brecher entdeckte man neun Tramps, die beim Herannahen der Polizisten die Flucht ergriffen; es gelang, zwei der Kerle einzufangen; sie gaben ihre Namen als Thomas Dougherty von Bangor, Pa., und John Stapleton von Newburg, N. Y., an. Bei einem Verhör vor Aldermann Wright am Donnerstag ward festgestellt, daß Dougherty Flannell zu verkaufen suchte und er und sein Genosse wurden festgehalten. Von den Waaren hat man noch nichts gefunden.

— Die demokratische Nomination für Congreß für den 12. Distrikt wird entweder Stanley Woodward oder T. V. Powderly erhalten. Es scheint allgemein zugestanden, daß Herr Scranton auf republikanischer Seite die Nomination wieder machen wird.

— Die hiesige Polizei nahm im Mai 127 Verhaftungen vor. Von den Verhafteten waren 109 männlichen und 18 weiblichen Geschlechtes, 114 Erwachsene und 13 Minderjährige.

— Man hat hier eine Aktiengesellschaft gegründet, um die Mittel zur Herrichtung des Baseballgrundes zu beschaffen. Andrew Casey, W. G. Daniels und P. F. Callahan sind ein Comite an Subscriptionen, John J. Flannigan ist Schatzmeister.

— Die Excursion des Scranton Turnvereins zum Bezirksturnfeste nach Trenton, N. J., geht am nächsten Samstag von hier ab. Die Theilnehmer werden wahrscheinlich am Mittwoch zurückkehren.

— Der Sanitätsbehörde sind im verflosseren Monat 47 Geburten, 92 Todesfälle und 14 Trauungen berichtet worden. In Bezug auf Geburten und Trauungen scheint man es mit der Statistik nicht so genau zu nehmen, denn die obigen Angaben können unmöglich richtig sein.

Importirte deutsche Baumwoll-Garne in allen Farben, soeben erhalten. Chas. D. Neuffer, 528 Lacka. Avenue.

— Die Schule des Hrn. Korn im Schullokale der Zionskirche begann am Montag mit 27 Kindern. Herr Korn ist ein talentvoller, tüchtiger Lehrer, den wir auf's Beste empfehlen.

— Die Republikaner des siebenten Gesetzgebungs-Distriktes hielten am Dienstag ihren Convent im hiesigen Courthause ab und John W. Reese von Taylorville wurde als Delegat zum Staats-Convent und Henry Evans von Pittston zum Senatorial-Conferee erwählt. Ein Beschluß ersucht den Delegaten, alle erlaubten Mittel zu Gunsten der Nomination von Gen. Edwin S. Osborne zum Congreßmann-at-large anzuwenden.

# Gelbe Front Store.

Unser Ellenwaarenlager ist in jedem einzelnen Departement vollständig und wird stets mit den modernsten Waaren erneuert.

**Kragen u. Manschetten für Herren und Damen**
verkaufen wir im Einzelnen zu Engrospreisen.

**Unser Garderobe-Artikel Departement**
ist unstreitig das vollständigste in der Stadt. Hemden und Unterhemden, Unterhosen, Halstücher, Taschentücher, Strümpfe, Socken, etc.—Alles in vielfacher Auswahl, vom gewöhnlichen zum Besten.

**Kleiderstoffe für Damen**
halten wir in allen Farben, vom einfachsten Calico bis zum feinsten Seidenkleide, deutsche, französische, türkische und amerikanische Waare. Corsette, Mantillen, Ueberwürfe, Jerseys, Spitzenkappen für Mädchen, Oberhemden für Knaben.

**Schirme, Fächer, Bänder, Fancy Waaren**
in den verschiedensten Abstufungen und reicher Auswahl.

**Groß & Foster,**
**318 Lackawanna Ave., Scranton.**

Frische Bücklinge, eingemachte Lammzungen, Schinkenwurst und echten importirten Limburger Käse. Ebenso Chlorkalk zur Disinfektion von Wohnzimmern und Kellern, bei Widmayer.

Widmayer hat kürzlich mit einem Importeur einen Contrakt abgeschlossen und ist nun im Stande, den Herren Wirthen Schweizer Käse billiger zu liefern als irgend ein Händler in der Stadt. Daß er auch alle anderen Delikatessen und Groceries zu billigsten Preisen verkauft, ist bekannt.

## Neue Anzeigen.

**Thee, Kaffee, Gewürze.**
Meinen alten Kunden und den Deutschen der Südseite hiermit zur Anzeige, daß ich in
No. 812 Cedar Avenue,
neben dem Neptune Spritzehause, ein Geschäft eröffnet habe, in welchem ich stets eine volle Auswahl von Thee, Kaffee und Gewürzen der besten Qualität vorräthig halte, und lade ich zum Besuche freundlichst ein.
Fred. W. Kirchhoff.

**Longcor & Rehner**
zeigen den Deutschen hiermit ergebenst an daß sie zur Lieferung und Legung von
Steinplatten, Rinnsteinen, behauenen Steinen, u. s. w.,
in kürzester Frist und zu niedrigsten Preisen eingerichtet sind. Aufträge werden entgegen genommen in 336 Birchstraße oder 904 Cedar Avenue.
Wir ersuchen die Deutschen achtungsvoll um ihre Kundschaft. 23,2m

**Bank-Nachricht.**
Die jährliche Versammlung der Aktionäre der Scranton City Bank zur Erwählung von Direktoren wird abgehalten in dem Bankhause am Montag, den 12. Juli 1886, zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags.
Geo. A. Jessup, Vize Präsident.
23 5

**Peter Keip,**
**Groceries und Provisionen**
No. 720 Pittston Avenue.
Eine große Auswahl von frischen Provisionen und Groceries aller Art, die zu den billigsten Preisen verkauft werden.
An demselben Platze werden Uhren gut und billig reparirt. 3,1m

**Scranton Turn-Verein.**
Die nächste regelmäßige Versammlung, welche auf kommenden Sonntag fallen sollte, wurde des am gleichen Tage stattfindenden Bezirksturnfestes wegen auf
Donnerstag, den 10. Juni,
Abends 8 Uhr verlegt.
Da wichtige Geschäfte vorliegen, so ist ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwünscht.
Frank Hummler, Schriftwart.

**Deutscher Bau-Verein von Scranton.**
Die erste Serie des obigen Bau-Vereins ist erloschen, indem alle Aktien den vollen Werth erreicht haben und getilgt sind. Wer Ansprüche an den genannten Verein hat, muß dieselben innerhalb 30 Tagen an den Unterzeichneten zur Bezahlung präsentiren.
Scranton, 1. Juli 1885.
Den Aktionären der zweiten Serie des obigen Vereins hiermit zur Nachricht, daß die erste regelmäßige Einzahlung
Am Montag, den 28. Juni,
Abends zur gewöhnlichen Zeit und am alten Platze stattfindet. Die Mitglieder sind ersucht, ihre Constitutionsbücher eine Woche zuvor bei mir abzuholen.
22,4 R. G. Goodman, Sekr.

**Bekanntmachung.**
Es diene hiermit dem Publikum zur Nachricht, daß die Turner Damen-Sektion des Scranton Turn-Vereins eine Schule zur
Erlernung weiblicher Handarbeiten,
wie
**Nähen, Stricken, Sticken,**
und verwandte Fächer errichtet, und dieselbe am Samstag, den 5. Juni, Nachmittags 1½ Uhr, beginnen wird.
Frau Diller, die altbewährte Lehrerin für weibliche Handarbeiten, ist für diese Schule gewonnen und wird derselben als Hauptlehrerin vorstehen. Für Turnschülerinnen ist der Unterricht frei, alle anderen haben 25 bis 50 Cts. monatlich zu entrichten. Während der drei Monate Schulferien wird zweimal die Woche Unterricht ertheilt, und zwar jeden Donnerstag und Samstag Nachmittag von 1½ bis 4 Uhr.
Einer zahlreichen Betheiligung an dieser Schule entgegensehend, zeichnet im Auftrage der Turner Damen-Sektion
Das Comite:
K. Fahrenholt, A. Eger, C. Diller.

Gemeinschaftliche
**E-x-c-u-r-s-i-o-n**
—des—
**Honesdale Liederkranz**
und
**Scranton Liederkranz**
**Am Pfingst-Montage,**
**den 14. Juni,**
**Nach FARVIEW.**
Fahrpreis, hin und zurück, für Erwachsene $1.00, für Kinder 50 Cents.
Die Del. & H. C. Co. hat keine Kosten gescheut, um den neuen Park „Farview", in der Nähe von Waymart gelegen auf das Bequemste einzurichten, so daß er selbst Mountain Park übertrifft.
Der Honesdale Liederkranz wird von der dortigen Musikband begleitet sein, während Prof Bauer's vollständiges Orchester mit dem Scranton Liederkranz geht.
Tickets sind beim Comite und allen Mitgliedern des Vereins zu haben.
Abfahrt von hier Morgens 7 Uhr.
Das Comite.

Frau Helene Langguth,
**Geprüfte deutsche Hebamme,**
Main Avenue, nahe Lackawanna,
empfiehlt sich den deutschen Frauen dieser Stadt bestens und verspricht gewissenhafte Behandlung. 20,3m

**Körbe, Körbe, Körbe.**
Neue werden auf Bestellung gemacht und alte ausgebessert von Anton Ritzi, 613 Locuststraße, Scranton.

Annoncirt im „Wochenblatt".

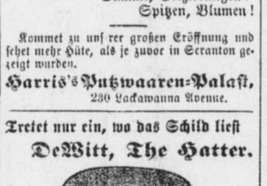
**Butter und Eier.**
Unsern Freunden und dem deutschen Publikum hiermit die Anzeige, daß wir ein Uebereinkommen mit den besten Molkereien in Sullivan County, N. Y. getroffen haben, welches uns in den Stand setzt, die obigen Artikel stets frisch und von bester Qualität zu den billigsten Preisen zu liefern.
Indem wir reelle Behandlung garantiren, bitten wir freundlichst um die Kundschaft eines verehrten Publikums.
Moeck & Thomaschky.

**Children Cry FOR PITCHER'S CASTORIA**
**Castoria** befördert Verdauung, beseitigt Blähungen, Verstopfung, Magensäure Diarrhöa und Fieberhaftigkeit. Dies hält das Kind gesund und seinen Schlaf natürlich. **Castoria** enthält kein Morphin oder narkotische Bestandtheile.
„Castoria eignet sich für Kinder so gut, daß ich es empfehle als vorzüglicher wie alle mir bekannten Rezepte." H. A. Archer, M.D., 82 Portland Ave., Brooklyn, N. Y.
„Ich gebrauche Castoria in meiner Praxis und finde es den Leiden der Kinder speziell angemessen." Alex Robertson, M. D., 1057 2te Avenue, New York.
Die Centaur Co., 182 Fultonstr., N. Y.

Trinkt
**Waldkönig-Bitters;**
**das Beste im Markte.**
Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.
**A. Dryfoos & Co.,**
New York.
alleinige Fabrikanten.

**Harris's alter Stand!**
Alles im Putzwaarenfache.
Hüte für Damen!
Hüte für Kinder!
Sammt, Verzierungen!
Spitzen, Blumen!
Kommet zu unserer großen Eröffnung und sehet mehr Hüte, als je zuvor in Scranton gezeigt wurden.
**Harris's Putzwaaren-Palast,**
230 Lackawanna Avenue.

**Tretet nur ein, wo das Schild liest**
**DeWitt, The Hatter.**



Beste und billigste Hüte, Kappen, Hemden. Kragen, Handschuhe und Kravatten in Scranton. Beinahe gegenüber dem D., L. und W Bahnhof, 213 Lackawanna Avenue.

— Die —
**White und Domestic**
**Nähmaschinen,**
S. Jones, Agent,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.
Die Besten sind die Billigsten.
Die White Nähmaschine erhielt bei der letzten Ausstellung den ersten Preis. 42

**Kaufhold & Co.,**
(limited,)
No. 510 bis 516 Penn Avenue,
Händler in allen Sorten von
**Hartem und weichem Holz.**
**Drechsler-Arbeiten**
von jeder nur denkbaren Art und zu allen möglichen Zwecken.
**Baumaterialen,**
**Fenster, Thüren, u. s. w.**
Fabrikanten von
Haus-, Schul- und Store-
**Mobilien.**
Telephon-Verbindung.
Wir laden ergebenst zu einem Besuche unseres Etablissements ein, wo wir den Beweis liefern können, daß wir für jedwede Arbeit eingerichtet sind.
**Kaufhold & Co.,**
510 bis 516 Penn Avenue.

**Hensel's Hotel,**
213 Penn Ave., Scranton, Pa.
Die feinsten Weine, Liquöre und Cigarren, Ballantine's Export Bier und Ale, ebenso kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit verabreicht. Mein Sommergarten ist der angenehmste der Stadt. Edw. Busath.

**Aus dem oberen Thale.**

— Jakob Fassauer von Archbald feuerte am Sonntag Abend eine Schrotladung unter eine Partie Kinder, die gegenüber von seinem Hause spielten. Eine 10jährige Tochter von William Heckmann und eine 15jährige Tochter von Charles Toolan wurden getroffen, aber zum Glück nicht gefährlich verletzt. Fassauer, der betrunken war, wurde über Nacht eingesperrt und am Montag Morgen gegen Bürgschaft freigelassen.

— Thomas Grier von Carbondale, der ein Frauenprügler zu sein scheint, wurde wegen dieses Vergehens am Mittwoch eingesponnen und dem Gefängniß überwiesen, da er $1000 Bürgschaft nicht leisten konnte.

— Eine Verordnung ist im Stadtrathe von Carbondale in zweiter Lesung passirt, welche Carbondale zu einer Stadt fünfter Klasse machen soll.

— Jennie Coughlin, von Carbondale, entfloh vor einigen Monaten mit einem Austernhändler Namens Scattergood und das Paar wurde in Philadelphia getraut. Jennie's „großer Bruder" verfolgte dasselbe, trennte seine Schwester von ihrem Manne und brachte sie nach Carbondale zurück, wo sie seitdem streng bewacht wurde. Trotzdem entfloh Jennie vorletzten Sonntag wiederum und man hat keine Ahnung von ihrem jetzigen Aufenthalte.

— Charles Seeland (auch ein „Wochenblatt"leser) bewohnt jetzt die frühere „Villa" von Prof. Ritzi in Olyphant, und würde sich dort recht glücklich fühlen, wenn nur der Verdienst etwas besser wäre; aber mit kaum einem Dollar den Tag ist schwer durchzukommen.

— John Schäfer in Priceville hat sich eine geräumige Sommerküche gebaut.

— Henry Hüsemann von Priceville sieht es nicht gern, wenn sein Name im „Wochenblatt" steht und doch hat er diesem Umstande die Nachbarschaft seines alten Schulkameraden und Busenfreundes, Charles Seeland, zu verdanken.

**Das Thal abwärts.**

— Connell & Co. bauen in der Nähe von Taylorville an Stelle des alten National Brechers einen neuen.

— Die Gruben in dieser Gegend arbeiteten im Monat Mai etwa zwölf Tage und man hofft, daß diesen Monat eine längere Arbeitszeit eintritt.

— Die lutherische Gemeinde von Taylorville, die hauptsächlich aus Schweizern besteht, hält ihren Gottesdienst Sonntag Nachmittags in dem Old Forge Schulhause.

— Für das zu organisirende neue Borough scheint man den Namen „Taylorport" ausgewählt zu haben. Das scheint uns eine unnöthige und sinnlose Verlängerung, sintemal Taylorville keinen Port (Hafen) besitzt und der Name Taylor vollauf genügt hätte.

— Spielende Kinder bemerkten am Donnerstag in dem aufgegebenen Pumpenloche nahe dem alten Swoyer Brecher (in Pleasant Valley) einen menschlichen Körper im Wasser und alarmirten die Nachbarschaft. Otto Dammermuth stieg hinab und brachte den Körper herauf und es stellte sich heraus, daß es der eines Schweden Namens Charles Errickson war. Der Verunglückte ward am Abend zuvor betrunken gesehen und fiel wahrscheinlich in das Loch.

**Turnerisches.**

— Die Vorstellung zum Benefiz der nach Trenton gehenden unbemittelten aktiven Turner am Montag Abend war gut besucht und der geringe Eintrittspreis wird Niemand gereut haben, denn die turnerischen Leistungen waren gut und Turnlehrer Eger hat wieder einen Triumph gefeiert, den ihm alle Freunde des Turnwesens von Herzen gönnen werden.

— Man schätzt, daß an der Excursion nach Trenton mindestens 75, möglicherweise auch 100 Personen theilnehmen werden. Eine Klasse von 16 aktiven Turnern und eine weitere Klasse von 16 Turnschülerinnen betheiligen sich. Die Letzteren stehen unter der direkten Aufsicht von Mitgliedern der Damensektion.

— Auch im „geistigen" Turnen soll nächstens ein Anlauf genommen werden. Vorläufig „geht's zwar noch nach dem Motto „nur immer langsam voran", aber wenn die Sache erst einmal im Gange ist, hofft man auf eine rege Betheiligung.

— Turnlehrer Eger wird nach seiner Rückkehr vom Bezirksturnfeste unentgeldlich deutschen Unterricht in der Turnhalle ertheilen und zwar am Dienstag und Freitag Morgen von halb 9 bis halb 12 Uhr. Dieser Unterricht wird auch nach den Schulferien Samstags Morgens weitergeführt.

— Die Arbeitsschule für Mädchen, welche am letzten Samstag unter den Auspizien der Turner Damen-Sektion in der Turnhalle eröffnet wurde, hat, was Besuch anbelangte, die kühnsten Erwartungen der Anreger des Projektes übertroffen, denn es waren in der ersten Unterrichtsstunde 34 Mädchen erschienen. Die Lehrerin starrte offenen Mundes die fröhliche Schaar der Wißbegierigen an und man half sich über den Lehrermangel so gut es eben gehen wollte. Es wird Sorge getragen, daß in der Zukunft kein Mangel an Lehrkräften sein wird und es sind nochmals alle Kinder eingeladen.

**Pittston.**

— Willie Bechtold, der seinen sämmtlichen Kindern eine musikalische Ausbildung zu theil werden ließ, läßt jetzt auch seinen jüngsten Sohn durch Prof. Krebs von Wilkesbarre unterrichten.

— Beim Joseph Weber erhält man stets ein großes schäumendes Glas Bier und er sowie Frau und Schwägerin sind stets frohen Muthes.

— Neutelhuber's Restaurant behauptet seinen Ruf und führt eine ausgezeichnete Küche.

— Von Frogtown weiß unser Reporter nur Musikalisches zu berichten. Anton Boos hat seine Orgel der deutschen katholischen Kirche übergeben; hingegen hat sich Wittwe Dorbad ein Piano angeschafft und wenn sie auch nicht selbst musizirt, so kann man doch jederzeit tüchtige Vorträge auf dem Instrumente hören.

— Am letzten Mittwoch wurde in Pittston James L. Wilson, 60 Jahre alt und ehemals ein Mitglied des 142sten Pa. Regts., zu Grabe getragen. Er war eine Woche zuvor im Paradies Kohlenschachte von einem Steine am Kopfe getroffen worden und erlag der Wunde.

— Unsere Wasser Companie scheint für die Wohlfahrt der Bürger sehr besorgt, denn sie liefert ihnen nicht allein Trinkwasser, sondern mit demselben auch zugleich die Ingredenzien für eine, wenn auch nicht appetitliche, so doch nahrhafte Suppe, Junge Frösche, Schlangen, Eidechsen, Würme und ähnliche Reptilien werden in großer Menge in dem uns gelieferten Trinkwasser gefunden, weil die Wasser Companie keinen Filtrirapparat am Eingange zu ihren Röhren hat.

— M. A. Kelly ist von Richter Rice zum Steuereinnehmer von Pittston Borough ernannt worden.

**Chas. D. Neuffer,**
**Notariat-, Wechsel-** und **Dampfschiffahrtgeschäft,**
528 Lackawanna Avenue.

**GOLDSMITH'S.**
Wholesale and Retail.
Stiefeln und Schuhe. — Pantoffeln und Rubbers.
Wir haben die reichhaltigste Auswahl der mit Rücksicht auf Dauerhaftigkeit angefertigten Waaren, die wir zu billigsten Preisen verkaufen.
Wiederverkäufer von Schuhwerk finden bei uns eine vollständige Auswahl und können eben so billig kaufen, wie in den Fabriken des Ostens.
Engros und Detail.
**GOLDSMITH'S.**

**Feuer-Versicherung.**

| Organisirt. | | Vermögen |
|---|---|---|
| 1819. | Aetna von Hartford | $ 9,500,000 |
| 1854. | Phoenix von Hartford | 4,450,000 |
| 1720. | London Assurance | 16,600,000 |
| 1845. | Royal von Liverpool | 27,500,000 |

und andere ausgezeichnete Compagnien.
**Smith und Morris,** Agenten.
Chas. R. Smith. A. W. Morris
2 National Bank Gebäude, Wyoming Avenu

**Glas-, Porzellan-,**
Holz- und Korb-Waaren,
Inländische u. Importirte Artikel
**Carl Ernst,**
**231 Wyoming Avenue,**
Scranton, Pa.
Wirthschafts-Ausstattungen etc. eine Spezialität.

**Putzwaaren-Eröffnung**
Wir lassen hiermit eine allgemeine Aufforderung an die Damen von Scranton und Umgegend ergehen, unserer großen Eröffnung von verzierten Hüten und Bonnets und all' den neuesten Novitäten beizuwohnen.
Die Arbeit unseres Putzwaaren Departements ist von Allen anerkannt als die künstlerischste und feinste Arbeit, die je im Putzwaarenfache hier produzirt wurde.
**Walter's,**
No. 128 Wyoming Avenue.

**St. Cloud Hotel,**
Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße, nahe der Academy of Music,
**Scranton, Pa.**
Die Bar ist versehen mit den besten Weinen, Liquören, Ales und Cigarren.
Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.
Fremde erhalten die beste Accomodation, hübsche Zimmer und reine Betten.
**H. W. Kinback,** Eigenthümer.

**Bausen's**
neues
**Möbel-Waarenhaus,**
506—Lackawanna Avenue—506
nahe dem Boston Store.
Der billigste Platz in der Gegend für
**Parlor, Schlafzimmer und Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen,** und so weiter.
Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.
Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $30 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

**Neue Waaren! Neuer Store!**
**J. J. Sonntag**
hat das früher von Jos. Roos geführte Geschäft,
**No. 226 Franklin Avenue,**
übernommen und wird sich bestreben, seine Kunden mit einer vorzüglichen Auswahl von
**Groceries jeder Art**
zu bedienen. Er wird die besten Waaren halten und billig verkaufen.

**Western Dressed Beef.**
Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalt-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
14 Dale & Co., 101 Lackawanna Avenue.

**Charles Müller,**
**Herren Schneider,**
**Centre Straße,**
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

**John Schröder,**
**deutscher Grocer,**
425 S. Washington Avenue,
**Scranton, Pa.,**
empfiehlt den Deutschen von Stadt und Umgegend sein vollständiges Lager von
**Groceries und Provisionen**
jeder Art, nebst Porzellan- und Glaswaaren, und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert.

**A. W. Schrader,**
Fabrikant von
**Mineral-Wasser**
jeder Sorte.
**Champagner Cider,**
Bier und Porter bester Qualität
auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.
**317 und 319 Mulberry Straße.**
Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

**Wilkesbarre Nachrichten.**

— Die Großgeschworenen unseres Counties haben wieder verschiedene Veränderungen im Innern des Gerichtsgebäudes empfohlen, von denen die County Commissäre nicht sonderlich erbaut sind.

— Der deutsche Barbier Charles Vollrath von Nord Washington Avenue fiel vorigen Mittwoch Abend von seinem Stuhle und war in einigen Minuten eine Leiche. Man glaubt, daß er einem Herzkrampfe erlag. Er hinterläßt eine Wittwe und vier Kinder.

— Diebe drangen während der Sonntag Nacht in die Wohnung von Conrad Scheidel, an Süd Washington Avenue. Es scheint, daß sie dessen Sohn, H. B. Scheidel, chloroformirten und dann alle Kästen und Fächer durchsuchten; sie erhielten in Geld $127 und außerdem einige Artikel von Werth. Eine Spur der Diebe hat man nicht entdeckt.

— In der Mineral Spring Kohlenzeche nahe Parsons ereignete sich am Montag Morgen um halb 8 Uhr eine Gasexplosion, durch welche sieben Männer, nemlich Bernard Farrell, J. Reese, James Hammill, Michael Corby, Patrick Joice, jr., und zwei Slowacken mehr oder minder schwer verbrannt wurden. Joice und Reese liegen am schlimmsten darnieder. Der Platz ist gewöhnlich frei von Gasen und war erst eine Stunde vorher von dem Feuerboß untersucht worden. Das Unglück ereignete sich, als die Männer zur Arbeit gingen.

— Anning Dilley ist von Richter Rice zum Assistent Assessor an Stelle des verstorbenen B. F. Louder ernannt worden.

— Ohne irgend welche vorherige Warnung fiel am Samstag im No. 2 Slope in Nanticoke eine Kohlenmasse herab und erschlug den William Dyke, während David H. Davis schwer verletzt wurde.

— Der Reinertrag der Armory Fair des neunten Regimentes wird, wie man jetzt berichtet, die Summe von $30,000 erreichen oder wenigstens ganz nahe dazu kommen.

— Trotzdem das Gesetz religiöse Freiheit garantirt, würde der bekehrte Katholik John Daly unfehlbar todtgeschlagen worden sein, wenn er seine auf Sonntag angekündigte Predigt auf der Riverbank gehalten hätte. Die Polizei schützte ihn vor ernstlichen Mißhandlungen.

— Friedrich Gerstinger, ein Kostgänger in der Familie von Julius Stritzinger, an Nord Franklin Straße, fiel am Samstag Abend in seinem Schlafzimmer todt nieder. Gerstinger war 64 Jahre alt; er war während des Tages gut aufgelegt, aß mit gutem Appetite zu Nacht und klagte nicht über Unwohlsein.

— Der der Brandstiftung angeklagte Jakob F. Hammes bestand vorigen Mittwoch ein Verhör vor Mayor Sutton und bewies durch mehrere Zeugen von Scranton, wo er arbeitete, daß er dort vom Montag Morgen bis Nachts um 11 Uhr war, um welche Zeit er sich nach seinem Schlafzimmer begab. Dienstag Morgens sei er wieder zur gewöhnlichen Zeit aufgestanden. Mehrere andere Zeugen wurden noch verhört und Hammes dann entlassen.

— Die „American Protestant Association" hielt hier am Donnerstag einen Umzug ab und es waren ungefähr 2000 Mann im Zuge. Der Parade folgte ein Pic Nic im Mountain Park.

— B. F. Louder, ein wohlbekannter demokratischer Lokalpolitiker, starb am Donnerstag Morgen am Magenkrebs nach schwerem Leiden; er war 54 Jahre alt. Louder war Deputy Scheriff, County Commissär und bekleidete mehrere untergeordnete Aemter zur Zufriedenheit seiner Mitbürger.

— Der Bergmann John G. Lewis wurde am Mittwoch in dem Nottingham Kohlenwerk in Plymouth durch einen Fall von Felsgestein erschlagen. Er war 50 Jahre alt und ledigen Standes.

— Der Gesangverein Concordia hat am 14. Juni ein Pic Nic im Mountain Park.

— Durch Unvorsichtigkeit entzündete am Samstag James Munnelly die Gase in einer cross heading der Henry Kohlenzeche und der Mann ward an verschiedenen Körpertheilen schwer verbrannt und scheint auch von den Dünsten eingeathmet zu haben. Seine Heimath ist in Plains.

— An der L. & S. Bahn stießen am Freitag zwei Frachtzüge zusammen; beide Lokomotiven und eine Anzahl Karren wurden demolirt und der an der Three-Cornered Pond wohnende Joseph Seger, welcher als blinder Passagier sich auf einem der Züge befand, so schwer verletzt, daß er seitdem seinen Wunden erlag.

— Am Abend des vergangenen 22. November ging ein Mädchen Namens Lizzie Howells von Plymouth zur Kirche und ward seitdem nicht mehr gesehen. Vor anderthalb Wochen fischte man bei Northumberland die Leiche eines weiblichen Wesens aus dem Susquehanna; einige Tage später hörte Howells, der Vater des vermißten Mädchens, davon, ging nach Northumberland und erkannte an einem Ringe und einer Brustnadel die Leiche als die seiner Tochter. Den Muthmaßungen wird hier großer Spielraum gelassen; — das Mädchen war Ohnmachtsanfällen unterworfen und mag während eines solchen in den Fluß gefallen und ertrunken sein, ohne um Hülfe rufen zu können (was jedenfalls gehört worden wäre); anderntheils kann man auch annehmen, daß es überfallen, mißbraucht und dann in den Fluß geworfen wurde.

— Nach dem Wilkesbarre „Leader" sind die Bewohner der sonst fruchtbaren Flat sehr entmuthigt über die schlechten Ernteaussichten. Die Melonen- und Welschkornpflanzen sterben ab, die Krautpflanzen werden von den Maden bedroht und auf die Kartoffelstauden hat es der Kartoffelkäfer abgesehen, welcher zahlreicher als früher sein Erscheinen macht. Hoffentlich wirds nicht ganz so schlimm, als die Leute zu fürchten scheinen.

— Den Simon Yablousky traf am Dienstag in der Red Ash Zeche No. 2 ein Stück Kohle an den Kopf und tödtete ihn sofort.

**Unverdaute Speise**
im Magen entwickelt eine Säure, welche den Obertheil der Kehle und des Gaumens sticht und das Sodbrennen verursacht. Auch entwickelt sie ein Gas, welches Magenblähung und ein Gefühl und Aussehen von Ausdehnung in jenem Organ nach dem Essen erzeugt. Gegen diese Säure und gegen diese Schwellung ist Hostetter's Magenbitters ein weit besseres Heilmittel als alkalinische Salze, wie Hirschhorn und kohlensaure Soda. Ein Weinglas voll Bitters nach oder vor dem Essen wird zuverläßig der Blähung vorbeugen oder sie vertreiben. Dieses schmackhafte Eigenmittel gegen Dyspepsie sowohl in ihrer akuten wie in ihrer chronischen Form verhütet und kurirt auch Hartleibigkeit, Leberleiden, Nierenbeschwerden, Nervosität und Schwäche. Wer an sich ein Abnehmen der Kraft bemerkt sollte unverzüglich dieses schmackhafte Stärkungsmittel gebrauchen.

**Liste deutscher Briefe.**
Peter Beyder, Emma Hoofman,
John Himmer, John Hills,
J. E. Kohler, William Reinhart,
Carl Seienitz, W. Spangenberg,
John Wiesen.

**Wayne County.**
— H. G. Young ist zum Assistent-Präsidenten der D. & H. Co. erwählt worden.

**Fritz Dürr's**
Union
**Restauration & Salon,**
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

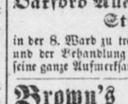
**George Wahl,**
**Barbier und Friseur,**
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Der billigste Uhrenladen ist
**19 Lackawanna Avenue.**
**Louis Reichert**
ist über 18 Jahre im Geschäft, macht alle Arbeiten selbst und alle von ihm reparirten Artikel geben volle Zufriedenheit.
Für neue Taschen- und Stubenuhren gehet zu ihm und sehet seine Preise.
Uhrengläser werden eingesetzt für 10 Cents.
2,3m Louis Reichert, 19 Lackawanna Avenue.

**Jakob Keiper,**
**Carpenter u. Contraktor**
435 Penn Avenue.
Auf langjährige Erfahrung im Baufache gestützt, glaube ich mich den hiesigen Deutschen bestens zur Ausführung von Contraktarbeiten jeder Art empfehlen zu dürfen.
Baupläne, Spezifikationen und Kostenüberschläge vorbereitet und pünktliche Ausführung garantirt.

**Germania**
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York
A. Conrad. Agent für Scranton.

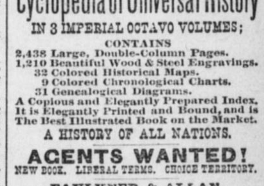
**Deutsche Buchbinderei**
von
**K. Stefani,**
Library Gebäude, Wyoming Ave.,
Zimmer No. 26,
**Scranton, Pa.**



**Scranton Aug und Ohr Spital,**
Stuben 8 und 9, Postgebäude, Penn Avenue
C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt
B. H. Throop, M. D., R. A. Squire, M. D., D. B. Hand, M. D. } berathende Aerzte.
Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.
Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr Nachmittags. 22

**Fritz Wyandt,**
**Praktischer Hufschmied,**
hat seine Werkstätte in der 11. Ward verkauft und ist jetzt stets wieder am alten Platze,
**Oakford Alley, nahe Centre Straße,**
in der 8. Ward zu treffen. Dem Beschlagen und der Behandlung von Pferden widmet er seine ganze Aufmerksamkeit.

**Brown's Bee Hive**




**Putzgeschæft,**
224 Lackawanna Ave. 224
Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façon in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, etc., sowie auch in Damen und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden etc.—Koffer und Reisetaschen.

RIDPATH'S
**Cyclopedia of Universal History**
IN 3 IMPERIAL OCTAVO VOLUMES;
CONTAINS
2,438 Large, Double-Column Pages.
1,210 Beautiful Wood & Steel Engravings.
32 Colored Historical Maps.
9 Colored Chronological Charts.
31 Genealogical Diagrams.
A Copious and Elegantly Prepared Index.
It is Elegantly Printed and Bound, and is The Best Illustrated Book on the Market.
A HISTORY OF ALL NATIONS.
**AGENTS WANTED!**
NEW BOOK. LIBERAL TERMS. CHOICE TERRITORY.
FAULKNER & ALLAN,
1215 Filbert Street, Philadelphia, Penna.

**Hill & Connell,**
**Möbel-Händler,**
415 Lackawanna Ave.
Die größte Auswahl der besten Möbeln jeder Art zu billigsten Preisen.
Herr Peter Günster
ist im Geschäfte angestellt und wird erfreut sein die Deutschen und seine früheren Kunden bestens zu bedienen.

**Joseph A. Meyers,**
Deutsches Möbel-Geschäft,
No. 315 Penn Avenue.
Reicher Vorrath von den einfachsten bis zu den besten Hausmöbeln. Parlor und Schlafzimmer Sets in großer Verschiedenheit, nebst einer hübschen Auswahl von gepolsterten Waaren.
Reparaturen werden bestens und pünktlich besorgt.

Deutsches
**Photographie Geschäft,**
von
**Heinrich Frey,**
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.
Wir haben mehrjährige praktische Erfahrung, geräumige und gut eingerichtete Lokale die neuesten und verbessertsten Instrumente und Geräthschaften. Jedes Departement ist praktisch erfahrenen Photographen unterstellt und nur die besten Materialien werden verwendet.
Wir verfertigen jede Art und Größe von Photographien, auch Landschaftsbilder, und Copien von alten Bildern.
Eine gute Auswahl von Bilderrahmen ist stets an Hand.

C. Stegmayer u. Sohn's
**Bier-Brauerei,**
Wilkesbarre, Pa.